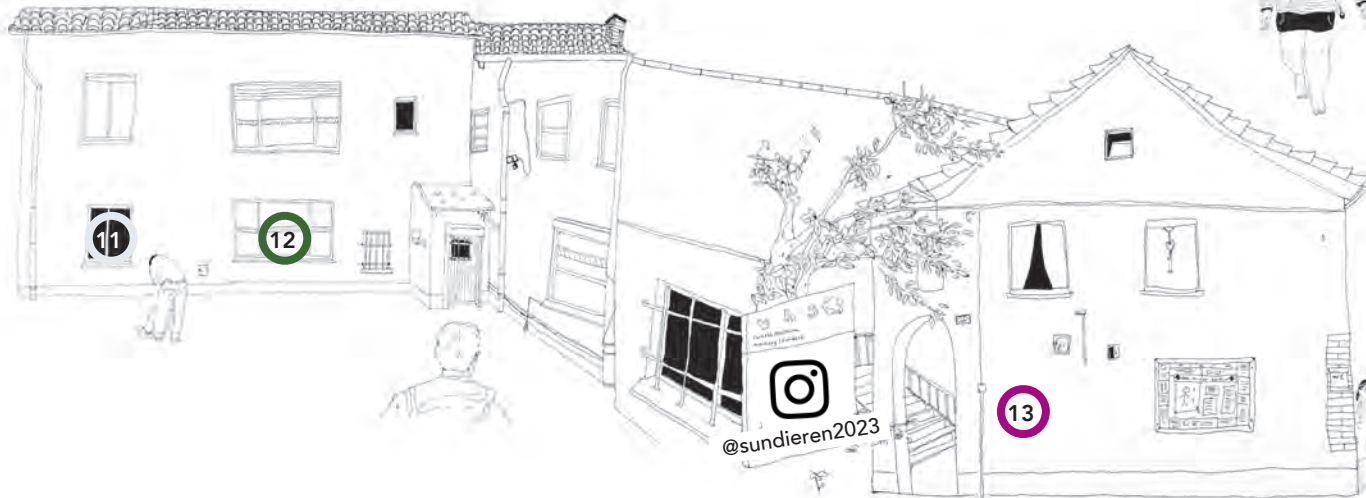


Hauptstraße 86

① Sündieren

25. Mai - 09. Juli 2023



@sundieren2023



Röhre 4



Sundieren

eine prospektive Spurensuche am künftigen Standort des Forums für Kultur und Begegnung und im Kunstverein Sundern

- 1 **Irina Schulze**
Die früheren Bewohner werfen ihre Schatten in die Gegenwart.
- 2 **Ham Babaei**
In den Klängen sind Geschichten des Hauses präsent.
- 3 **Ronja Opladen**
Unter einer Schicht Staub ruht eine vergessene Landschaft aus Gipsbergen und Plastikfigürchen. Eine Modelleisenbahn zieht ihre Kreise bis sie verglüht.
- 4 **Suyoung Kim**
Seidenpapier wird orange bemalt und in Streifen geschnitten. Die Streifen werden an der Decke fixiert und fallen mit der Zeit herab.
- 5 **Hwakyong Kim**
Farben und Materialien gesammelter Textilien aus dem Haus werden als Fadenlinien neu gezogen und durch Uhrwerke bewegt.
- 6 **Yeonhee Kim**
Bruchstücke einer Malerei kommen zusammen und schaffen einen neuen Ort. Hinter dem Fenster häufen sich allerlei Papiere. Und man erkennt Buchstaben, die darauf geschrieben sind.
- 7 **Laura Weisbrodt**
Die feinmaschige Zerbrechlichkeit einer Filethäkeldecke wirkt der Schwere der Objekte entgegen, die davon umschlungen werden, wie Erinnerungen.
- 8 **Nastaran Shirinsokhan**
Obwohl eine Zeit unabänderlich vergangen ist, geschieht alles wieder, jeden Tag, in anderer Form. Wie ein Geburtstag, der vor Jahren gefeiert wurde und niemals zu Ende geht.
- 9 **Kyungju Kim**
Hinter einem Ohr kann man durch ein Fenster die Organe des Hauses sehen.
- 10 **Nalae Lee**
Worte und Orte verlieren ihre Bedeutung – BB Glamour-Lounge – , wenn ich meine Tastatur auf Koreanisch umstelle, wird ‚BB‘ zu ‚ㅂㅂ‘ (Tränen).
- 11 **Sarah Niecke**
Hunde und Menschen leben in Naturkulturen zusammen. Das Künstliche ist genauso natürlich wie das Natürliche immer künstlich ist. Wir konstruieren unseren Blick über die inneren Konnexionen - etwas zwischen DNA und postorganischen Körpern.
- 12 **Jaeyun Moon**
Ein Rahmen, in dem die Zeit wie angehalten scheint. Darin wiegen sich unzählige weiße Streifen im Wind, um dem Weiß des Himmels zu begegnen.
- 13 **Janik Schmitz**
Janik ist auch dabei.
- 14 **Johanna Disch & Amir Hossein Jalilian**
Mit der Installation vorgefundener Textilien an der Außenseite der Fenster strebt das Innere dem Draußen entgegen, aus dem sicheren Haus heraus, sich der Witterung aussetzend, ans Tageslicht.
- 15 **Katharina Hinsberg**
Teppiche absorbieren Dreck wie Jahre. Sie zitieren Welten und erzählen in ambivalentem Ambiente von daheim.
- 16 **Johanna Disch**
Mit einem alten Leinentuch werden Räume sorgsam gereinigt. Die entstehenden Flecken im Gewebe zeugen von Jahren des Verlassen-Seins.
- 17 **Eric Lanz**
Immer weiter ins dunkle Haus hinein.
- 18 **Seokjin Hong**
Flüchtige Nachbilder, die bei geschlossenen Augen sichtbar wahrnehmbar sind, erhalten in einem Transformationsprozess eine greifbare Form. Schließen Sie jetzt Ihre Augen.
- 19 **Mirco Kanthak**
Irgendwo existiert immer Leben.
- 20 **Tamara Pick**
Ich am Wohnen
- 21 **Amir Hossein Jalilian**
Verschiedene Teile von Zeichnungen kommen zusammen, bilden aber am Ende ein unvollständiges Ganzes, unvollendet und fragmentiert.
- 22 **Irina Schulze**
Zwischen den Falten des Bettes wird viel erzählt.